

# Kurzkrimis 8. Klasse gesucht

Beitrag von „wolkenstein“ vom 22. Januar 2006 19:41

Ihr Lieben,

im Rahmen einer Reihe "Spannendes Erzählen" suche ich nach Kurz- und Kürzestkrimis. Schwerpunkte der Reihe sind Zeitstruktur, spannungssteigernde Elemente und Rolle der Erzählform. Bislang habe ich

Hebbel, Unverhofftes Wiedersehen (War im Deutschbuch)

Daran: Zeitraffung, allwissender Erzähler, Vorandeutungen des Ausgangs

Schätzing, Keine Angst

Daran: Parallele Zeitstruktur, personaler Erzähler mit Wechsel der Erzählperspektiven, Vorandeutung durch Rückblende

Poe, Das verräterische Herz

Daran: Zeitdehnung, Ich-Erzähler (unzuverlässig), Vorandeutung durch rhetorische Fragen

Gar nicht übel, nützt mir aber nix, wenn ich keinen vernünftigen Klassenarbeitstext finde. Nebenher bin ich mir gar nicht so sicher, ob meine Vorstellungen, wie so eine Arbeit in der 8 aussehen sollte, überhaupt sinnvoll sind. Bisherige Planung:

(Anfang eines) Kurzkrimis mit markanter Erzählhaltung

Aufgabenstellung:

1. Fasse die Ausgangssituation der Geschichte kurz zusammen.
2. Beschreibe die Erzählform der Geschichte und erkläre, welche Wirkung durch diese Art des Erzählens erreicht wird.
3. Erkläre kurz, welche spannungssteigernden Elemente am Anfang der Geschichte eingesetzt wurden.
4. Entweder Umschreiben in eine andere Erzählperspektive oder Weiterschreiben der Geschichte (kommt auf die Geschichte an).

Was haltet ihr davon?

Für jeden Rat dankbar,  
w.